



29.10.2013 – 13:51 Uhr

ikr: Teilnahme am 8. Rahmenprogramm für Forschung der EU

Vaduz (ots/ikr) -

Die Regierung hat an ihrer Sitzung vom 29. Oktober 2013 den Bericht und Antrag betreffend einen Finanzbeschluss über die Teilnahme am achten Rahmenprogramm der Europäischen Union für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration "Horizon2020" (2014-2020) verabschiedet.

Das Achte Rahmenprogramm der Europäischen Union ist ein Beitrag zur Verwirklichung des Europäischen Forschungsraums und Innovation. Mit "Horizon2020" soll die Kontinuität der europäischen Forschungstätigkeiten, welche mit den Rahmenprogrammen 1 bis 7 gestartet wurden, gewährleistet werden. Ziel ist es, die wissenschaftlichen und technologischen Grundlagen der Industrie in Europa weiter zu stärken und die Verbesserung ihrer internationalen Wettbewerbsfähigkeit zu fördern.

Liechtenstein beteiligt sich im Rahmen seiner EWR-Mitgliedschaft seit 1995 an den Forschungsrahmenprogrammen der EU. Mit dem von der Regierung verabschiedeten Bericht und Antrag werden finanzielle und personelle Mittel beantragt, die eine Fortführung dieser für den liechtensteinischen Werkplatz wichtigen europäischen Forschungszusammenarbeit erlauben.

Für Liechtenstein wird nach derzeitigen Berechnungen durch die Teilnahme ein finanzieller Aufwand von rund EUR 26 Mio. für die Gesamtlaufzeit von sieben Jahren entstehen. Demgegenüber stehen den liechtensteinischen Forschungseinrichtungen, der Industrie sowie den Klein- und Mittelunternehmen verschiedenste Möglichkeiten offen, sich mit Projekten am Programm zu beteiligen. Bei einer Nichtteilnahme besteht nach Ansicht der Regierung die Gefahr, dass insbesondere grössere liechtensteinische Unternehmen ihre Forschung zunehmend ins Ausland verlagern werden und somit der Standort Liechtenstein von diesen Betrieben grundsätzlich hinterfragt würde.

Forschungseinrichtungen, Verbände und Unternehmen begrüssen die Teilnahme Liechtensteins an "Horizon2020". Der Landtag wird an seiner Dezember-Sitzung über den Finanzbeschluss befinden.

Kontakt:

Ministerium für Inneres, Justiz und Wirtschaft
Frank A. Heeb, Amt für Volkswirtschaft
T +423 236 67 45

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100746118> abgerufen werden.